



Benchmarking für nationale und internationale Bildungsstandards



ISA-D: *International Schools' Assessment* in deutscher Sprache

Was leisten Schüler/innen einer Schule im nationalen und internationalen Vergleich?

Warum ISA und ISA-D?

ISA (*International Schools' Assessment*) wurde vom **Australian Council for Educational Research** (ACER) parallel zu PISA entwickelt. Internationale englischsprachige Schulen verwenden ISA zur objektiven Messung der Leistungen ihrer Schüler/innen in *Mathematik, Lesen und Schreiben*. Die Schulen können darüber hinaus auch die Leistungen ihrer Schüler/innen einzeln, klassen- und schulstufenweise sowohl innerhalb ihrer Schulen als auch mit allen anderen an ISA teilnehmenden Schulen vergleichen – auch über längere Zeiträume. Sie können somit ihre eigene Leistungsbeurteilung an relevanten nationalen und internationalen Standards überprüfen.

Seit 2005 gibt es auch **ISA-D**. ISA-D wurde von ACER in Zusammenarbeit mit der **Foundation for the Promotion of Education (pro_ed)** entwickelt und ist die erste nicht englischsprachige Version von ISA. ISA-D wird sowohl an Schulen mit deutscher Unterrichtssprache als auch in Verbindung mit ISA an bilingualen Schulen (Englisch und Deutsch) eingesetzt.

ISA und ISA-D bauen auf dem international anerkannten PISA-Konzept für *Mathematik* und *Lesen* auf. Als Neuerung wurde die Testdomäne *Schreiben* eingeführt.

Wie bei PISA sind die Testaufgaben von ISA und ISA-D nicht speziell auf die Lehrpläne einzelner Schularten oder Länder beschränkt, sondern repräsentieren nach Inhalten und Schwierigkeitsgrad das Leistungsspektrum dessen, was in der jeweiligen Altersstufe der Schüler/innen national und international tatsächlich erreicht wird. Das ISA-D-Testprogramm bietet die Domäne *Schreiben* für die Schulstufen 3 bis 8 an und umfasst alle drei ISA-Domänen (*Mathematik, Lesen und Schreiben*) für die Schulstufen 9 und 10. Die Tests finden im Oktober oder im Februar jeweils an zwei Vormittagen statt.

Die Teilnehmezahlen von ISA und ISA-D.

Mehr als 37.000 Teilnehmer/innen aus 218 englischsprachigen Internationalen Schulen in 79 Ländern nahmen 2007/8 an ISA teil. ISA-D überschritt im Februar 2008 bereits die Zahl von 1.000 getesteten Schüler/innen an Schulen in den USA, in Deutschland, Tschechien und Österreich.

Die Standorte der ISA- und ISA-D-Teilnehmer-Schulen

ISA und ISA-D erhalten von Schulen und Institutionen für ihr *Benchmarking* die besten Bewertungen. Auch Schulbehörden (z.B. der Stadtschulrat für Wien, das österreichische Unterrichtsministerium) setzen an ihren Schulen ISA-D als Teil ihrer Schulqualitäts-Initiativen ein.



ISA-Teilnehmer-Standorte in weiß

ISA-D-Teilnehmer-Standorte in rot

Die ISA-D-Einzelberichte geben Eltern Auskunft über den aktuellen Leistungsstand der Schüler/innen:

Eltern und Schüler/innen

- erfahren, welche Kompetenzen in *Mathematik*, *Lesen* und *Schreiben* individuell bereits erreicht sind und welche noch entwickelt werden müssen.
- können die Wissens- und Kompetenzzunahme in aufeinander folgenden Schulstufen verfolgen.
- können den individuellen Wissens- und Kompetenzstand mit dem von Schüler/innen derselben Stufe ihrer Schule und mit allen anderen teilnehmenden Schulen vergleichen.

Die ISA-D-Klassenberichte helfen Lehrern/innen bei der Leistungsdiagnose:

Lehrer/innen

- erhalten detaillierte Informationen zu den Kenntnissen und Fähigkeiten, die ihre Schüler/innen schon erreicht haben bzw. noch erreichen müssen.
- sehen pro Testfrage, wie ihre Schüler/innen im Vergleich zu allen anderen Schüler/innen der Schulstufe abschneiden.
- können anhand der ISA-D-Ergebnisskalen einen direkten Vergleich der Leistungen ihrer Schüler/innen in verschiedenen Schulstufen und über mehrere Jahre anstellen.

Die ISA-D-Schulberichte ermöglichen das Benchmarking

a) im Vergleich zu anderen Schulen:

Schulen können

- ihr eigenes Leistungsprofil für jede Schulstufe mit allen anderen Schulen, die an ISA bzw. ISA-D teilnahmen, vergleichen.
- sich mit anderen „ähnlichen“ Schulen vergleichen. „Ähnliche“ Schulen sind z.B. solche mit vergleichbarem Anteil von Schüler/innen, deren Muttersprache eine andere als die im Unterricht verwendete ist.
- den Leistungsstand ihrer Schüler/innen über mehrere Jahre verfolgen, wenn sie in aufeinanderfolgenden Jahren an ISA-D teilnehmen.

b) mit PISA:

Schulen, Eltern und Schüler/innen der 9. und 10. Schulstufe erhalten einen Vergleich ihrer bei ISA-D erzielten Leistungen aus *Mathematik* und *Lesen* mit den nationalen und internationalen PISA-Ergebnissen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Foundation for the Promotion of Education
Gesellschaft zur Förderung der Bildung (pro_ed)**

**Tel.: +431 4707 379-3
E-Mail: isa“at”pro-education.com
Website: www.pro-education.org**

und ACER

**Tel.: +61 3 9277 5555
E-Mail: isa@acer.edu.au
Website:www.acer.edu.au/isa/german/index.html**

Auf der ACER-Website finden Sie auch die folgenden Informationen:

- diese Broschüre
- das ISA-D Anmeldeformular
- den ISA-D-Hintergrundbericht (ausführlichere Informationen zur Überprüfung von Leistungsstandards)
- Musterberichte
- ISA-D-Musterzertifikate für Schulen (Schulqualitäts-Nachweis) und
- ISA-D-Musterzertifikate für Schüler/innen (Teilnahme-Nachweis)
- Preislisten (ISA-D und parallele Verwendung von ISA und ISA-D für bilinguale Schulen)

Anmeldung

**Online unter <http://www.pro-education.org/de/bildungsindikatoren.html> oder
<http://www.acer.edu.au/isa/german/registration.html>**



ACER ist Mitglied der International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA) und Konsortiumsleiter von PISA der OECD - Organisation for Economic Co-operation and Development.

pro_ed ist Partner bei Entwicklung und Applikation von ISA-D. Es besteht aus einer Gruppe von Assessment-Experten, von denen einige an der Entwicklung von PISA beteiligt waren.

ACER-Standorte

Melbourne

Sydney

Brisbane

Perth

India

UAE

pro_ed-Standort

Wien